Gott hören und verstehen

26.02.2025

Am Mittwoch, den 26. Februar 2025, besuchte Bezirksapostel Thomas Deubel die Gemeinde Solothurn-Zuchwil und verarbeitete das Bibelwort aus Lukas 8, 18: «So seht nun darauf, wie ihr hört; denn wer da hat, dem wird gegeben; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er meint zu haben.»

Dieses Wort Jesu richtet sich nicht an unser irdisches Leben oder unseren materiellen Reichtum, sondern fordert uns auf, es im Geiste Gottes zu betrachten. Doch was bedeutet es, «richtig zu hören»? Gott sandte seinen Sohn auf die Erde, damit die Menschen seine Botschaft direkt empfangen konnten. Anschließend beauftragte Jesus die Apostel mit der Botschaft: «Wenn ihr diese hört, dann hört ihr mich.» Diese Aussage hat bis heute Bestand, und wir empfangen das Wort Gottes durch seine Gesandten.

Durch das aufmerksame Hinhören kann unsere Erkenntnis wachsen. Ein Beispiel dafür ist die Einsicht, dass Gott jeden Menschen genau gleich liebt wie auch uns. Diese Wahrheit ist nicht immer leicht zu begreifen oder zu akzeptieren. Fragen wie «Warum hat Gott das zugelassen?» oder «Warum hat Gott nicht reagiert?» verlieren mit zunehmendem Glauben und Vertrauen in Gott an Bedeutung.

Wenn wir richtig hinhören, wird der Heilige Geist uns wertvolle Impulse geben – sei es durch ein passendes Bibelwort oder einen Anruf eines geliebten Menschen. Das Wichtigste bleibt jedoch, dass das Evangelium Jesu Christi auch heute verkündet wird. Lassen wir uns nicht von der menschlichen Seite der Geistlichen am Altar ablenken, sondern hören wir aufmerksam darauf, was Gott uns durch sie mitteilen möchte.

Indem wir das tun, was Gott uns sagt, werden wir mit noch mehr Glauben, Erkenntnis und Segen beschenkt.